



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
BUNDESTAGSFRAKTION



BILDUNG

Gleiche Chancen für alle!

UNSGEHT'S UMS GANZE

*Gut ausgebildete Menschen
sind die wichtigste
Ressource für zukünftigen
Wohlstand und unser demo-
kratisches Gemeinwesen.*



Grüne Bildungspolitik macht's möglich

Kinder sind neugierig, sie wollen alles wissen. Warum? Die wohl häufigste Frage, die Kinder stellen. Geben wir ihnen, wonach sie verlangen! Damit schaffen wir die beste Grundlage für ihr ganzes Leben. Denn gute Bildung eröffnet Perspektiven und Chancen für jede*n Einzelne*n und für unsere Gesellschaft.

Foto: getty/ Thomas M. Barwick INC





Und doch ist unser Bildungssystem nicht darauf ausgelegt, möglichst alle Talente zu heben. Nach wie vor entscheiden Herkunft, sprachliche Fähigkeiten und ein früher Zugang zu Bildung über die Bildungskarriere von Kindern und Jugendlichen. Grüne Bildungspolitik will, dass alle Kinder und Jugendlichen ihr Talent und Potenzial entfalten können.

Kurz und gut: Bildungsgerechtigkeit!

Lebenschancen



Die kleine Amira, deren Eltern vor dem Krieg geflüchtet sind, spricht noch kein Wort Deutsch, als sie in die Kita kommt. Der sechsjährige Ben erscheint zum Unterricht ohne Schulranzen, weil seine Eltern sich keinen leisten können. Der junge Samet will als Erster in der Familie studieren. Aber wovon? Oder die alleinerziehende Mara, die einen Weg sucht, sich zur IT-Spezialistin weiterzubilden.

Sie alle verbindet, dass ihre **Startchancen** schwierig sind. Wir setzen uns dafür ein, dass sie ihre Chance bekommen. Dafür investieren wir in die Grundlagen, also in die Förderung von Lesen, Schreiben und Rechnen in Kitas und Grundschulen. Genauso unterstützen wir Familien mit geringem Einkommen und schaffen faire Zugänge zu Studium und Ausbildung.

schaffen

Auf den Anfang **KOMMT ES AN!**



Foto: gettyimages

Frühkindliche Bildung ist der Grundstein für eine erfolgreiche Bildungsbiografie. Dafür brauchen wir flächendeckend gute Kitas mit moderner Ausstattung, hochwertiger Sprachförderung und ausreichend Fachkräften.

Das ist nicht nur gerecht, sondern auch vernünftig, denn Kitas für alle erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und stärken damit letztlich unsere Wirtschaftskraft.

Mit dem weiterentwickelten **Kita-Qualitätsgesetz** setzt der Bund sein finanzielles Engagement für die frühkindliche Bildung ambitioniert fort. Wir unterstützen die Länder mit vier Milliarden Euro bis 2026. Wir Grüne im Bundestag haben dabei den Fokus auf Qualität und Fachkräfte gesetzt. Damit ermöglichen wir schon den Jüngsten bestmögliche Chancen, unabhängig davon, wie sie aufwachsen.

Seit 2013 haben alle Kinder einen gesetzlich garantierten Anspruch auf einen Kita-Platz. Doch um ihn einzulösen, gibt es immer noch viel zu tun. Die zentrale Herausforderung für eine zuverlässige und gute Kinderbetreuung ist, ausreichend qualifiziertes Personal zu finden. Deshalb hat die grüne Familienministerin eine **Gesamtstrategie Fachkräfte in Kitas und Ganztag** erarbeitet. Sie enthält Lösungsansätze von der Aus- und Weiterbildung über die Erleichterung von Quereinstiegen und Umschulungen bis zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse.

Gleiche Startchancen für alle Schüler*innen

Bildungsgerechtigkeit gibt es nicht zum Nulltarif. Deshalb gibt es jetzt das **Startchancen-Programm**: das bisher größte Programm für mehr Bildungsgerechtigkeit bundesweit. 20 Milliarden Euro kommen ab 2024 über die nächsten Jahre hinweg 4.000 Schulen in sozial prekären Lagen zugute. Bund und Länder stemmen die enorme Summe gemeinsam. Besonders die Grundschulen nehmen wir in den Blick. Wir unterstützen damit vor allem Kinder aus einkommensschwachen Familien. Viele von ihnen benötigen besondere Förderung, um sicher Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen.

Die drei Säulen des Startchancen-Programms:

- 1. Investitionen, die Schulen zu modernen, inklusiven und förderlichen Lernorten machen**
- 2. Chancenbudgets, die die selbstbestimmte Entwicklung von Schulen und passenden Unterrichtsformaten ermöglichen**
- 3. Mehr Personal, vor allem in der Schulsozialarbeit**

Das Ziel: Schulen, in denen junge Menschen gut und gerne lernen sowie Entlastung für die Lehrkräfte



Die Ganztags- schule

Beste Bildung und Betreuung – beide Kompetenzen vereint die Ganztagschule. Hier können gerade Kinder mit besonderen Bedarfen Unterstützung erfahren. Hier haben Lerninhalte, die sonst zu kurz kommen, ihren Raum: vom Programmieren bis zum Schwimmunterricht. Kooperationen mit Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen erweitern das Angebot.

Ab 2026 gilt der bundesweite **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung** für Kinder im Grundschulalter, der bis 2029 stufenweise für die Klassen eins bis vier eingeführt wird. Der Bund unterstützt die Länder dabei bereits heute: mit einem milliardenschweren Investitionsprogramm zum Aufbau von Ganztagschulen und über das Jahr 2030 hinaus bei den laufenden Kosten.

Die Ganztagsbetreuung hilft auch gegen den Fachkräftemangel. Denn Eltern, die ihre Kinder gut aufgehoben wissen, können sich mehr auf ihre Arbeit fokussieren.

BOOSTER für

Ein **zukunftsfestes BAföG** ist für uns Grüne ein zentrales Instrument echter Bildungsgerechtigkeit. Es ermöglicht allen, die von ihren Eltern nicht ausreichend finanziell unterstützt werden können, ein Studium oder einen Schulabschluss. Dafür ist eine existenzsichernde Förderung unabdingbar. Zudem muss sie einfach digital zu beantragen sein und zur Studien- und Lebensrealität junger Menschen passen. Die Versäumnisse der Vorgängerregierungen machen

wir wieder wett: Wir haben in drei Reformschritten so viele Verbesserungen wie noch nie umgesetzt. Die Fördersätze, die Wohnpauschale und die Freibeträge haben wir massiv angehoben. Die erhöhte Altersgrenze und das neue Flexibilitätssemester passen die Förderstrukturen an die Lebensrealität Studierender an. Neu ist die Studienstarthilfe, sie erleichtert es jungen Menschen aus einkommensschwachen Familien, ein Studium zu beginnen.



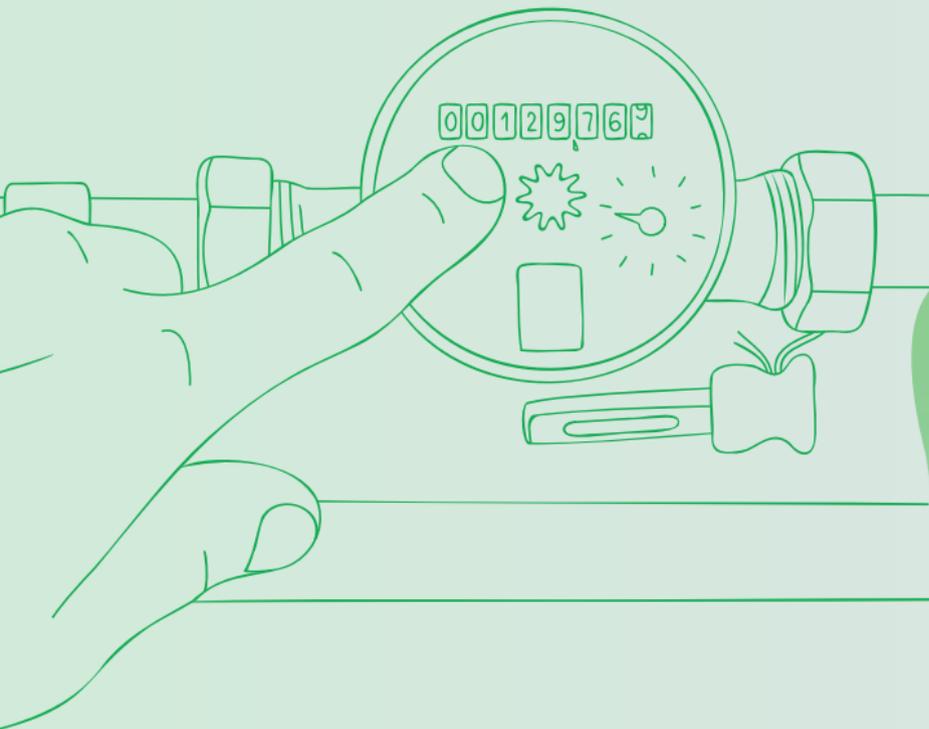
Foto: Drentwett/Niedring/Cavan Images/laif

Bildungsgerechtigkeit



Die grüne Bundestagsfraktion setzt sich für weitere Verbesserungen ein, die wir in einem **Fünf-Punkte-Plan** beschlossen haben. Darin fordern wir, dass die BAföG-Leistungen regelmäßig angepasst werden sollen und dem Existenzminimum des Bürgergelds entsprechen müssen. Zudem wollen wir einen monatlichen finanziellen Ausgleich für Ausbildungskosten wie Bücher und andere Lernmittel einführen. Die Wohnzuschüsse müssen sich an den ortsüblichen Mieten orientieren. Und das BAföG muss durchgehend digital ablaufen: vom Antrag bis zur Auszahlung.

Ausbildung macht stark



Unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft brauchen dringend Fachkräfte – vom Handwerk bis zur Pflege. Die Azubis von heute sind die gefragten Fachkräfte von morgen. Berufliche und akademische Bildung sind gleichermaßen wichtig. Wir machen uns dafür stark, beide Ausbildungswege gleichwertig zu fördern und wertzuschätzen.



Eine **Berufsausbildung** ist eine nachhaltige Investition in die eigenen Zukunftschancen und bietet viele Karrieremöglichkeiten. Wir werben dafür, dass junge Menschen die Chance einer Ausbildung ergreifen. Und alle, die die Voraussetzungen dafür mitbringen, sollen diese Chance auch bekommen.

Die Rahmenbedingungen dafür haben wir mit der **Ausbildungsgarantie** verbessert: Wenn betriebliche Ausbildungsplätze in der Region fehlen, steht jungen Menschen die Möglichkeit zu, eine außerbetriebliche Ausbildung, zum Beispiel bei einem Bildungsträger, zu

machen. Eine zielgerichtete, frühe und praxisnahe Berufsorientierung in den Schulen – auch in Gymnasien – wollen wir stärken.

Mit dem **Programm Junges Wohnen** schaffen wir bezahlbaren Wohnraum für Studis und Azubis. Wir setzen uns für ein deutschlandweites **Azubi-Ticket** und ein gutes Ausbildungsgehalt ein, zum Beispiel durch mehr Tarifverträge und eine höhere Mindestvergütung.

LERNEN – *ein Leben lang!*

Menschen, die ihre Kompetenzen und Fähigkeiten up to date halten, sind für unsere Unternehmen unverzichtbar. Denn mit den Transformationsprozessen in der Arbeitswelt wandeln sich auch die Anforderungen an die Arbeitskräfte.

Das **Aufstiegs-BAföG** unterstützt Menschen auf ihrem individuellen Weg der beruflichen Weiterbildung. Es gewährt ihnen einen Zuschuss zum Unterhalt und zu Lehrgangs- und Prüfungsgebühren. Wir wollen die bestehenden Fördermöglichkeiten aber noch erweitern. Sie sollen auch für **Teilzeitfortbildungen** und **Zweitförderungen** auf der gleichen Fortbildungsstufe geöffnet werden. Mit dem Anspruch auf diese Förderung bekommen mehr Menschen die Chance, sich in der wandelnden Arbeitswelt zu behaupten.





Foto: picture-alliance

Wir treten außerdem für eine Verrechtlichung des **Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR)** ein. Weiterbildungsmaßnahmen sollen fester Bestandteil unseres Bildungssystems werden, damit erhöhen wir auch die Weiterbildungsbereitschaft. Ein wichtiger Schritt zur Gleichwertigkeit von allgemeiner, beruflicher und akademischer Bildung.

NOCH FRAGEN?

ZUM WEITERLESEN:

- ——— [gruene-bundestag.de/aus-und-weiterbildung](https://www.gruene-bundestag.de/aus-und-weiterbildung)
- ——— [gruene-bundestag.de/bildung](https://www.gruene-bundestag.de/bildung)
- ——— [gruene-bundestag.de/hochschule](https://www.gruene-bundestag.de/hochschule)

BUNDESTAGSDRUCKSACHEN:

- 20/190 Gesetz zur Änderung des Ganztagsfinanzierungsgesetz und Ganztagshilfegesetzes
- 20/1631 27. BAföG-Änderungsgesetz: Änderung Altersgrenzen und Verbesserung der finanziellen Förderung
- 20/2298 28. BAföG-ÄndG: Nothilfemechanismus
- 20/3880 KiTa-Qualitätsgesetz
- 20/10818 Abkommen von Deutschland und Frankreich über die grenzüberschreitende Berufsausbildung
- 20/10857 Berufsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz
- 20/10968 Gute Startchancen für mehr Bildungsgerechtigkeit
- 20/11313 29. BAföG-ÄndG: Erhöhung Grundförderung und Wohnpauschale, Strukturreform, Studienstarthilfe

**Bündnis 90/Die Grünen
Bundestagsfraktion**

Fachbereich 5 –
Zusammenleben – Wissen –
Gesundheit

TEL 030 227 56789
info@gruene-bundestag.de

*Diese Veröffentlichung informiert
über unsere parlamentarische
Arbeit im Deutschen Bundestag.
Sie darf im Wahlkampf nicht als
Wahlwerbung verwendet werden.*

Impressum:

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Gestaltung: St. Kaminski
Stand: Oktober 2024
Titel: Getty Images